

BESCHLUSSVORLAGE V0841/15 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Hochbauamt
	Kostenstelle (UA)	5100
	Amtsleiter/in	Herr Gabriel Nißl
	Telefon	3 05-21 60
	Telefax	3 05-21 66
	E-Mail	hochbauamt@ingolstadt.de
Datum	02.11.2015	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kultur- und Schulausschuss	24.11.2015	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	26.11.2015	Vorberatung	
Stadtrat	03.12.2015	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Gewährung eines städtischen Baukostenzuschusses an die Klinikum Ingolstadt GmbH für den Umbau von Räumen in der der ehemaligen Reiserklinik Ingolstadt zur Errichtung einer Schule für Kranke als Außenstelle der Emmi-Böck-Schule (SFZ II)
(Referenten: Herr Bürgermeister Wittmann Herr Engert)

Antrag:

1. Die Stadt Ingolstadt gewährt der Klinikum Ingolstadt GmbH für den Umbau von Räumen in der ehemaligen Reiserklinik zur Errichtung einer Schule für Kranke als Außenstelle der Emmi-Böck-Schule (SFZ II) einen Zuschuss in Höhe von bis zu 330.000 € der tatsächlich angefallenen Baukosten und stimmt dem Abschluss eines Überlassungsvertrages auf mindestens 25 Jahre zu.
2. Die Haushaltsmittel werden auf der Haushaltsstelle 510000.985100 Zuweisungen für Investitionen an kommunale Sonderrechnungen, Baukostenzuschuss bereitgestellt.
3. Die zur Deckung erforderlichen Mittel im Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 180.000 € werden der Haushaltsstelle 464100.988057 Zuweisungen und Zuschüsse, Kindergarten-, Hortplätze entnommen und auf der Haushaltstelle 510000.985100 Zuweisungen für Investitionen an kommunale Sonderrechnungen, Baukostenzuschuss bereitgestellt.

gez.

Albert Wittmann
Bürgermeister

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Alexander Ring
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 330.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 510000.985100 Zuweisungen für Investitionen an kommunale Sonderrechnungen, Baukostenzuschuss	Euro: 0
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) FAG: ca. 95.000 €	<input checked="" type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: 464100.988057 Zuweisungen u. Zuschüsse, Kindergarten-, Hortplätze	Euro: 180.000
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: von HSt: <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2017 Anmeldung zum Haushalt 2018	Euro: 132.000 18.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input checked="" type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Die Mittel konnten im Rahmen der Haushaltsplanung 2016 nicht veranschlagt werden, da die Maßnahme zum damaligen Zeitpunkt noch nicht bekannt war.

Kurzvortrag:

Schulverwaltungsamt

Der Bezirk Oberbayern teilte der Stadt Ingolstadt mit Schreiben vom 29.07.2015 mit, dass die kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH in der ehemaligen Reiserklinik eine Kinder- und Jugendpsychiatrie mit 15 Plätzen einrichten wird.

Die Beschulung der Kinder und Jugendlichen soll im engen räumlichen Zusammenhang mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie erfolgen. Hierfür wird durch Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern eine Schule für Kranke errichtet (Art. 23 Abs.1 i.V.m. Art. 33 Abs.1 BayEUG). Der Unterrichtsbetrieb organisiert sich im Zusammenwirken mit der Emmi-Böck-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum II IN; es werden zwei Klassen gebildet.

Die Sachaufwandsträgerschaft für diese Schule liegt bei der Stadt Ingolstadt (Art. 8 Abs.1 BaySchFG). Nach derzeitiger Planung sollen für den Betrieb der Schule folgende Räumlichkeiten bereitgestellt werden:

- Klinikklasse 1	36,23 m ²
- Klinikklasse 2	31,11 m ²
- Gruppenraum 1	14,81 m ²
- Gruppenraum 2	12,10 m ²
- Büro für Lehrkräfte	15,02 m ²
Summe HNF	109,27 m²

Die Regierung von Oberbayern hat dieses Raumprogramm mit Schreiben vom 26.08.2015 (Az. 12.2-5306-1/15-IN) bereits schulaufsichtlich genehmigt.

Die notwendigen Umbau- und Sanierungsarbeiten werden von der Klinikum Ingolstadt GmbH als Gebäudeeigentümer der ehemaligen Reiserklinik durchgeführt. Die Inbetriebnahme ist spätestens zum Schuljahr 2018/19 vorgesehen.

Hochbauamt

Die Gesamtkosten belaufen sich nach der Kostenberechnung der Klinikum Ingolstadt GmbH vom 10.11.2015 auf 330.000 € brutto.

Die Schaffung von Räumen für die Schule für Kranke der Emmi-Böck-Schule ist grundsätzlich nach Art. 10 Finanzausgleichsgesetz in Verbindung mit der Richtlinie über die Zuweisungen des Freistaates Bayern zu kommunalen Baumaßnahmen im kommunalen Finanzausgleich (FAZR) förderfähig.

Nach Nr. 4.2 FAZR können der Kommune Zuweisungen gewährt werden, wenn ein Vorhaben nach Nr. 2 FAZR von einem anderen Maßnahmenträger durchgeführt wird und sich die Kommune daran mit einem Zuschuss zu den Baukosten beteiligt.

Die Gewährung eines Baukostenzuschusses von der Stadt Ingolstadt an die Klinikum Ingolstadt GmbH für diese Maßnahme ist nach FAG grundsätzlich förderfähig.

Das Antragsverfahren wird derzeit vorbereitet. Die voraussichtliche Förderung beträgt ca. 95.000 €.

Die Baumaßnahme soll bis zum Schulhalbjahr 2017/18 im Februar 2018, spätestens zum Schuljahresbeginn 2018/19, fertiggestellt sein.

Liegenschaftsamt

Die Räume der Schule für Kranke werden vom Liegenschaftsamt von der Klinikum Ingolstadt GmbH angemietet. Die Gestaltung und der Abschluss des Mietvertrages werden vom Liegenschaftsamt in eigener Zuständigkeit abgewickelt.

Auf Grund des 100%igen Baukostenzuschusses werden die Räume unentgeltlich von der Klinikum Ingolstadt GmbH an die Stadt Ingolstadt überlassen.

Die laufenden Betriebs- und Nebenkosten sowie der Bauunterhalt sind, soweit nicht direkt zurechenbar, anteilig entsprechend der Nutzfläche (rund 7 %) von der Stadt Ingolstadt zu tragen.